

Aufruf zum wissenschaftlichen Austausch mit Kollegen vom BAC (Beijing Administrative College – Pekinger Verwaltungsakademie)

Seit 2002 besteht zwischen dem BAC und unserer FHöV eine wissenschaftliche Kooperation. In diesem Jahr haben wir das zehnjährige Bestehen der Kooperation mit einer Festschrift „West trifft Ost – Recht und Verwaltung im deutsch-chinesischen Dialog“ gewürdigt. Hierin – und in der textgleichen chinesischen Ausgabe – wird kein klassischer Rechts- oder Vergleichsvergleich vorgelegt. Vielmehr dienen die Beiträge dazu, grundlegende Gedanken zu Recht und Verwaltung aus beiden Ländern zu entwickeln, Strukturen und Prozesse, Handlungsprinzipien und Gestaltungsansätze zu verdeutlichen. Sie sollen Ausgangspunkt für Vergleiche und konkrete Forschungsk Kooperationen sein. Deshalb möchte ich folgenden Aufruf starten:

Wer ist an einem wissenschaftlichen Austausch mit chinesischen Kollegen interessiert?

Auf chinesischer Seite stehen grundsätzlich folgende Professoren für eine Forschungsk Kooperation, z.B. durch Veröffentlichung gemeinsamer Aufsätze, zur Verfügung:

Han, Deqiang, Dr. iur., studierte an der Shandong Universität Rechtswissenschaften. Im Anschluss daran war er im Institut für Rechtswissenschaften der China Akademie für Sozialwissenschaften tätig. Seine Schwerpunkte lagen auf dem Verfassungs- und Verwaltungsrecht. Dort promovierte er. Von 2000 bis 2007 war er Vorsitzender Richter der Verwaltungssachkammer des Mittleren Gerichtes in Jinan.

Zwischen 2007 und 2009 arbeitete er wieder im Institut für Rechtswissenschaft der China Akademie für Sozialwissenschaften. Seit September 2009 ist er Dozent, Abteilung für Rechtswissenschaft, an der Pekinger Verwaltungsakademie.

Wichtige Veröffentlichungen:

Die Würdevorstellungen zwischen Pflicht und Subjektiven Rechten, Wenshizhe (Chinese Social Science Citation Index) 2006, Nr. 1; Analyse des Verbotes von Hornhauttransplantation bei lebenden Menschen, Blatt der Anhui Universität 2008, Nr. 4; Würde als ein Ordnungsbegriff, Wenshizhe (Chinese Social Science Citation Index) 2008, Nr. 3.

Huang, Xiaofang, Dr., studierte an der China Renmin University, Fakultät für internationale Beziehungen, Chinesische Politik und promovierte dort. Er ist Dozent an der Abteilung für Politikwissenschaft der Pekinger Verwaltungsakademie.

Wichtige Veröffentlichungen:

Wesentliche und reale Repräsentation - Streit über die Repräsentationsideen während der amerikanischen Revolution, in: Zhejiang Xuekan 2009, Nr.1; Zwangsrepräsentation und freie Repräsentation- Streit über Repräsentationsideen während der französischen Revolution, in:

Zhejiang Xuekan 2010, Nr.5; Zur Amtsausübung von Volksvertretern, in: Renda Yanjiu 2011, Nr. 6.

Shan, Aihong, Prof. Dr. phil., ist Vizedirektor der Abteilung für öffentliche Verwaltung der Parteihochschule des Pekinger Komitee der KP. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten der Verwaltungsethik, der Öffentlichen Leistungen und der Berufsethik von Beamten. Er hat mehr als 60 Artikel veröffentlicht u.a. zu ethischen Werten öffentlicher Leistungen, Bestandaufnahme, Probleme und Lösungen lokaler öffentlicher Leistungen. Des Weiteren hat er mehr als zehn Bücher veröffentlicht zu den Themen Verwaltungsethik und Moral von Beamten.

Wang, Hao, Prof. Dr. schloss 1988 sein Bachelorstudiums im Fach Philosophie an der Shaanxi Pädagogischen Universität ab. Im Anschluss daran nahm er sein Magisterstudiums an der Fakultät für Politik- und Wirtschaftswissenschaft der Shaanxi Pädagogischen Universität auf. Im Jahre 2007 promovierte er an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der China Renmin University. Seit 1996 ist er an der Pekinger Verwaltungsakademie Vizedirektor der Lehrabteilung für Betriebswirtschaftslehre. Seine Forschungsschwerpunkte sind Beschäftigungspolitik und Transformation der Wirtschaft.

Wichtige Veröffentlichungen:

Wie viel BIP-Wachstum ist für die Beschäftigung optimal? Guangming Daily, Ausgabe 22.04.2011, S. 11; Angemessenes Wirtschaftswachstum und Entwicklung des Dienstleistungssektors, in: Xinshiye, 2011, Nr. 5; Beschäftigung, Wirtschaftswachstum und Modifikation der Wirtschaftsstruktur, in: Qianxian, 2011, Nr. 2.

Wu, Gang ist Professor der Abteilung für öffentliche Verwaltung, Parteihochschule des Pekinger Komitees der KP und Vizedirektor des Zentrums für Regierungen der Pekinger Verwaltungsakademie. Weiterhin ist er Dr. Phil. an der Theoretischen Abteilung der Parteihochschule des Zentralen Komitees der KP China. Im Jahre 1994 war er Gastwissenschaftler an der Fakultät für Verwaltungslehre der Nationaluniversität von Seoul, Südkorea. Die Forschungsbereiche decken folgende Themen ab: Verwaltung von Straßen in großen Städten, Aufbau von Nachbarschaften sowie die Entwicklung von sozialen Organisationen. Er ist an mehreren Forschungsprojekten beteiligt.

Wer Interesse am Aufbau einer Forschungs Kooperation hat, melde sich bei RD Mechthild Siegel (mechthild.siegel@fhoev.nrw.de).